

Jury-Bericht

Zusammenfassende Beurteilung



Museum: Bruchhausen-Vilsen

Jury-Mitglied: Almut Grüner

Stärken:

1. Starker Verein mit hohem Freiwilligen-Engagement.
2. Klares Sammlungsprofil mit hervorragendem Restaurierungskonzept für die Fahrzeuge.
3. Das Museum bietet ein ganzheitliches Technikerlebnis der historischen Fahrzeuge und des authentischen Außengeländes mit Bahnhofsgebäuden entlang der originalen Bahntrasse und bildet so ein einmaliges technisches Freilichtmuseum. Ein großes Plus ist die interpersonelle Vermittlung!
4. Stärkung des Außengeländes durch die Rekonstruktion des Lokschuppens samt originaler Werkstatteinrichtung.
5. Starke touristische Relevanz in der Region; Angebote für Erwachsene; (sehr) gute Unterstützung in der lokalen Politik.

Schwächen:

1. Fehlende Strategie für eine gezielte Mitglieder- und Ehrenamtlichen-Werbung und ein aktives Freiwilligen-Management.
2. Unübersichtliche, für Laien / „normale“ Fahrgäste unattraktive Webseite. Da die digitale Kommunikation heute immer wichtiger wird, könnte die Webseite potentiell Publikum davon abhalten, zu kommen.
3. Fehlende Inventarisierung der Kleinteile-Sammlung
4. Schwierige Orientierung im Außengelände aufgrund unzureichender Beschilderung.

Handlungsempfehlungen für die nächsten sieben Jahre

vorrangig:

1. Aufbau eines Freiwilligenmanagements mit Benennung eines Hauptverantwortlichen, aktiver Mitglieder- und Ehrenamtlichen-Werbung und Entwicklung einzelner Rollen bzw. Aufgabenbeschreibungen, um auf dieser Basis aktiv Freiwillige zu suchen (z. B. jemand fürs Marketing, für die Ausstellung, für die Vermittlung...)
2. Technische und grafische Überarbeitung der Webseite, ggf. als Maßnahme zum „Ausbau der digitalen Infrastruktur“ förderfähig mit einer Summe bis 25.000 Euro über das Niedersächsische Investitionsprogramm für kleine Kultureinrichtungen, zu beantragen über den Landschaftsverband Weser-Hunte e.V. <https://www.weser-hunte.de/niedersaechsisches-investitionsprogramm-fuer-kleine-kultureinrichtungen/>
3. Entwicklung eines Orientierungs- und Informationssystems für das Außengelände.

weitere Empfehlungen:

4. Inventarisierung der Kleinteilesammlung mit Kuniweb
<https://www.gbv.de/informationen/Verbundzentrale/serviceangebote/kuniweb>
5. Entwicklung einer Social Media-Strategie und Intensivierung der Aktivitäten

Das Projekt Museumsgütesiegel wird gefördert durch:



Niedersächsisches Ministerium
für Wissenschaft und Kultur



Niedersächsische
Sparkassenstiftung



Museumsverband
Niedersachsen und
Bremen e.V.

Jury-Bericht Zusammenfassende Beurteilung



6. Aktives Mitnehmen und Informieren aller ehrenamtlich Aktiven in die Analysen der Stärken und Schwächen, anstehenden Aufgaben und weiteren Zukunftspläne, die im Rahmen des Gütesiegelverfahrens entwickelt worden sind. Das Auslegen eines Ordners zum Selberlesen wird nicht ausreichen. Gleichzeitig könnte diese Maßnahme das Freiwilligenmanagement stärken (siehe Empfehlung 1).

Das Projekt Museumsgütesiegel wird gefördert durch:



Niedersächsisches Ministerium
für Wissenschaft und Kultur



Niedersächsische
Sparkassenstiftung



Museumsverband
Niedersachsen und
Bremen e.V.